

LEADER - LAG Göttinger Land

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2012, im Landkreis Göttingen, Raum 018

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

Protokoll: C. Heller, S. Karnehm-Wolf

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.06.2011
 3. Bericht aus Vorstand und Regionalmanagement
 4. Vorstellung und Beschlussfassung über LEADER-Projektanträge
 - Modernisierung des Brotmuseums Ebergötzen
- Eigenbetrieb Grundstückverwaltung Brotmuseum der Gemeinde Ebergötzen
 - Parkplatz Waldschwimmbad Reiffenhausen
- Gemeinde Friedland
 - Integriertes touristisches Informations- und Leitsystem Pferdeberg
- Stadt Duderstadt
 - Konzepterstellung zur Nutzung der Elektromobilität im ländlichen Raum
- Centrum Neue Energie GmbH
 - Evtl. Beratung zu weiteren Projektanträgen
 5. Ausblick auf die neue Förderphase
 6. Neuwahl des Vertreters der Niedersächsischen Landesforsten zum LAG-Vorstand
 7. Verschiedenes
-

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die LAG-Vorsitzende Christel Wemheuer eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.06.2011

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.06.2011 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 6 Neuwahl des Vertreters der Niedersächsischen Landesforsten zum LAG-Vorstand (Der TOP 6 wird vorgezogen)

Als Nachfolger von Herrn Otto Beck, der die Forstwirtschaft im Vorstand vertritt, wird Herr Axel Pampe vorgeschlagen. Herr Pampe übernimmt ab 01.03.2012 die Leitung des Forstamtes Reinhausen von Herrn Beck. Herr Pampe wird mit sieben Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig gewählt.

TOP 3 Bericht aus Vorstand und Regionalmanagement

Das Kontingent 2009 wurde im Jahr 2011 (n+2-Regel) in voller Höhe abgerechnet, sodass keine Mittel verfallen.

Herr Berndt berichtet, dass bislang Projektmittel in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro gebunden sind. Es verbleiben noch ca. 400.000 € bis zum Ende der Förderphase. Die Fördermittel müssen bis Ende 2013 bewilligt und bis spätestens Ende 2015 abgerechnet sein.

Frau Wemheuer erklärt, dass es noch weitere Projekte im touristischen Bereich geben wird. Es sollen die Bürgermeister, Bürger und Akteure aufgefordert werden, sich Gedanken über eventuelle Projekte zu machen und diese einzureichen.

Am 29. – 30. November 2011 fand eine Veranstaltung zum Thema „Dezentrale Energieversorgung“ in Göttingen und Krebeck statt, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) vorbereitet worden war. Ein Hauptthema war die Windenergie, die derzeit einen Boom erlebt. Wie gehen Landwirte mit den Anfragen von Investoren um? Kann die Windenergie so ausgebaut werden, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt (z.B. durch Energiegenossenschaften)?

Am 12.01.2012 hat das Regionalmanagement mit Unterstützung des Arbeitskreises „Dörfer im Dialog“ eine Veranstaltung „Dörfer im Dialog – Vorstellung von Dorfprozessen im Landkreis Göttingen und Erfahrungsaustausch der Akteure“ durchgeführt. Neun Dörfer haben Ihre Erfahrungen aus Dorfprozessen vorgestellt („Digitales Dorf“ Barterode, „Dorf 2020“ Breitenberg/Hilkerode, „Dialogdorf“ Diemarden, Dorfladen Reinhausen, „Sattenhausen hat Zukunft“, „Runder Tisch Reiffenhausen“, „Dorf mit Zukunft“ Güntersen, Bioenergiedorf Jühnde und Zukunftswerkstatt Rhumspringe). Es haben ca. 50 Teilnehmer an der Veranstaltung teilgenommen. Es gibt einen großen Kommunikationsbedarf, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen und Möglichkeiten zur Unterstützung des notwendigen bürgerschaftlichen Engagements zu finden. Am 19.04.2012 ist dazu eine weitere Veranstaltung geplant, zu der Vertreter aller Dörfer des Landkreises eingeladen werden sollen.

Am 13.02.2012 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Krebeck die Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb „Unser Dorf spart Strom“ statt. Der Wettbewerb soll über 6 Monate laufen. Das Dorf mit dem geringsten Stromverbrauch pro Kopf, bekommt als Preis eine kleine Photovoltaikanlage. Es wurden hierfür bis jetzt ca. 10.000 € von verschiedenen Energieversorgern zur Verfügung gestellt. Es nahmen ca. 180 Teilnehmer an der Veranstaltung teil.

Die Unterstützung für die beim Bundeswettbewerb „Bioenergie-Regionen“ erfolgreichen Regionen, wird um 3 Jahre verlängert. Dieser Zeitraum wird mit ca. 330.000 € gefördert. Von den 330.000 € müssen 20 % für Projekte mit einer „Zwillingsregion“ eingesetzt werden. Die Bioenergie-Regionen Wendland-Elbetal, Weserbergland und Süddoldeburg haben an uns eine Anfrage gestellt, ob wir Zwillingsregion werden wollen. Herr Berndt besuchte am 22.02.2012 eine Info-Veranstaltung von der Nachbarregion Wendland-Elbetal in Lüchow. Bis zum 15.03.2012 muss ein neues REK abgegeben werden und dort sind Angaben über die Zwillingsregion zu machen. Daher muss eine Entscheidung über eine zukünftige Kooperation getroffen werden.

Mögliche Themenbereich für die Zusammenarbeit sind:

- Modelldörfer/Bioenergiedörfer: Optimierung der Wärmenetze, Entwicklung weiterer Biogasanlagen, Fachtourismus
- Wissenstransfer: (Weiter-) Entwicklung von Bildungsangeboten, Businessplan Bildungseinrichtungen
- Bioenergie und Naturschutz: Entwicklung umweltfreundlicher und landschaftsverträglicher Anbaukonzepte.

Abstimmung:

Über folgende Beschlussvorlage wird abgestimmt:

Die LEADER-Region Göttinger Land unterstützt den Aufbau einer Kooperation mit der Bioenergieregion Wendland-Elbetal als Zwillingsregion im Rahmen des Bundeswettbewerbs Bioenergie-Regionen. Zur Konfinanzierung sollen LEADER-Mittel aus dem Budget der LAG bis zu einer Höhe von 50.000 € für geeignete Kooperationsprojekte zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird mit neun Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

TOP 4 Vorstellung von Projektanträgen und Beschlussfassung

Projekt: „Modernisierung des Brotmuseums Ebergötzen“

Herr Arne Behre, Gemeindebürgermeister und Vorsitzender des Zwecksverband „Brotmuseum“, stellt das Projekt vor.

Das Museumsgebäude wurde erst im Jahr 2000 zum Museumsgebäude umgebaut. Das Gebäude ist jedoch nicht behindertengerecht ausgebaut. Durch undichte Fenster ist ein höherer Energieverlust zu verzeichnen. Außerdem sind der Südgiebel und die Ostseite nicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit saniert. Deshalb soll ein Aufzug eingebaut werden. Der Schacht für den Fahrstuhl ist bereits vorhanden. Die Sockel des Südgiebels und der halben Ostseite sollen gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert werden. Die vorhandenen Fenster und der Wintergarten an der Westseite sollen teilweise erneuert werden. Brandschutzaufgaben des Bauamtes im Innenbereich sind auszuführen. Mit sämtlichen Maßnahmen sind anfallende Maler und Fußbodensanierungsarbeiten verbunden.

Herr Behre berichtet, dass weitere Förderanträge beim Landkreis Göttingen und dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege gestellt wurden.

Abstimmung:

Über folgende Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Die Mitgliederversammlung der LAG beschließt, dem Eigenbetrieb Grundstücksverwaltung Brotmuseum der Gemeinde Ebergötzen für die Modernisierung des Brotmuseums Ebergötzen 95.000,00 € LEADER-Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 225.000 €.

Der Antrag wird mit neun Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

Projekt: „Parkplatz Waldschwimmbad Reiffenhausen“

Frau Bruder, Gemeinde Friedland, stellt das Projekt vor.

Die Gemeinde Friedland betreibt im Ortsteil Reiffenhausen ein öffentliches Waldschwimmbad. Das Schwimmbad wurde in den Jahren 2005/2006 u.a. mit LEADER+-Mitteln nachhaltig saniert. Die Gemeinde Friedland hat das Freibad in die Hände des Dorfes gegeben. Der Betrieb des Bades wird seitdem weitgehend vom örtlichen Sportverein organisiert. Das Bad ist Teil der gemeindlichen touristischen Infrastruktur und hat eine regionale Bedeutung erlangt. Dies zeigt sich dadurch, dass es nicht nur von Besuchern aus dem Gemeindegebiet, sondern auch aus den angrenzenden thüringischen und hessischen Gemeinden aufgesucht und genutzt wird. Die Besucherzahlen steigen jährlich. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Senioren gehören zu den wichtigsten Nutzern. Während der jeweiligen Badesaison zeigte es sich, dass der vorhandenen Kfz-Parkraum für die Besucher nicht ausreichend ist und das wiederholt Gäste, die das Bad nutzen wollten, es letztendlich nicht aufsuchten bzw. die Fahrzeuge teilweise verkehrsbehindernd in den Seitenstraßen abgestellt wurden.

Deshalb sollen bis zu 17 neue Kfz-Stellplätze geschaffen werden. Der Eingriff verringert die Freifläche des Bades nur geringfügig. Die neuen Kfz-Stellplätze können gut an das Straßennetz angebunden werden. Die zu überbauende Fläche steht im Eigentum der Gemeinde Friedland.

Abstimmung:

Über folgende Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Die Anlage von Parkmöglichkeiten am „Waldschwimmbad Reiffenhausen“ durch die Gemeinde Friedland soll bei 56.200 € Gesamtkosten mit LEADER-Mitteln in Höhe von maximal 23.600 € gefördert werden.

Der Antrag wird mit acht Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

Integriertes touristisches Informations- und Leitsystem Pferdeberg

Herr Zöpfigen von der Stadt Duderstadt stellt das Projekt vor. Der Pferdeberg, der durch seine exponierte Lage an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze (bzw. am heutigen Grünen Band) hat sich über die Jahre zu einem der beliebtesten Aussichtspunkte in der Region entwickelt. Durch das Grenzlandmuseum kommen jährlich ca. 30.000 Besucher auf den Pferdeberg. Es gibt sehr viele unterschiedlich gestaltete Wegweiser und Schilder (Waldlehrpfad, Naturlehrpfad, Radfahrwege, Wanderwege, Grenzlandmuseum uvm.) für die reichlichen Freizeitangebote auf dem Pferdeberg. Der Schilderwald soll entzerrt und übersichtlicher werden. Mit Blick auf die kulturgeschichtlichen und naturräumlichen Besonderheiten ist es das Ziel, Besucher mit der Installation eines integrierten touristischen Informations- und Leitsystem über die Funktion des Pferdeberges in der mittelalterlichen Stadtverteidigung zu informieren, die Bedeutung des Pferdeberges im Rahmen des Grenzinformationsdienstes bis zur Wiedervereinigung anschaulich erläutern, das Grenzlandmuseum Eichsfeld als Mahn- und Gedenkstätte punktuell in den Rundgang über den Pferdeberg mit einzubeziehen, über das Grüne Band in Deutschland und Europa und insbesondere das Naturschutzgroßprojekt Grünes Band im Eichsfeld zu informieren.

Abstimmung:

Nach kurzer Diskussion wird über die folgende Beschlussvorlage abgestimmt.

Für das Projekt „Integriertes touristisches Informations- und Leitsystem Pferdeberg“ der Stadt Duderstadt werden LEADER-Mittel in Höhe von bis zu 10.000 € aus dem Budget der LAG Göttinger Land zur Verfügung gestellt.

Der Antrag wird mit acht Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

„Entwicklung eines Elektromobilitätskonzeptes für den ländlichen Raum“

Herr Fangmeier (Centrum Neue Energien GmbH, Jühnde) stellt das Projekt vor.

Es soll ein Konzept erstellt werden, wie die Einführung der E-Mobilität im ländlichen Raum gelingen kann. Ausgehend von den Dörfern soll der Bedarf zur Nutzung der E-Mobilität betrachtet werden. Ziel ist es, zu zeigen, dass mit regenerativ erzeugtem Strom Elektrofahrzeuge effektiv betrieben werden können und der Bedarf zur Nutzung der E-Mobilität im ländlichen Raum besteht. Hierbei spielen insbesondere die Bioenergiedörfer im Landkreis Göttingen eine wichtige Rolle. Es soll eine Machbarkeitsstudie darüber erstellt werden, wie die Akzeptanz der Nutzer für das Thema E-Mobilität zu erreichen ist. Aspekte wie die Reichweite der Fahrzeuge, die Servicefreundlichkeit und die Kosten sollen betrachtet werden. Es soll auch untersucht werden, ob ein E-Car-sharing-Modell auf Basis der Energie-Genossenschaften ein erfolgreicher Ansatz sein kann. Im Landkreis Göttingen gibt es zurzeit lediglich vier Elektrofahrzeuge.

Abstimmung:

Nach kurzer Diskussion wird über die folgende Beschlussvorlage abgestimmt.

Für die Erstellung eines Konzeptes für die Nutzung der E-Mobilität im ländlichen Raum werden der Centrum Neue Energien GmbH bei Gesamtkosten von 75.000 € LEADER-Mittel in Höhe von 25.000 € aus dem Budget der LAG Göttinger Land sowie LEADER-Kofinanzierungsmittel des Landkreises Göttingen in Höhe von 25.000 € bereitgestellt.

Der Antrag wird mit neun Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und elf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

Instandsetzung und Restaurierung auf dem Jüdischen Friedhof Bovenden

Herr Riethmüller vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen stellt das Projekt vor. Der jüdische Friedhof liegt auf dem Lohberg in Bovenden. Das Gelände war schwer zugänglich, der Zugang zu dem Friedhof, wurde inzwischen frei geschnitten. Auf dem jüdischen Friedhof Bovenden sind 67 jüdische Grabmale vorhanden. Teilweise sind die Grabmale umgestürzt, nicht mehr standfest oder mit Erdreich und Moos überdeckt. Die sefardischen Grabmale sind zum Teil auf Grund der Hanglage bereits deutlich verschoben und seitlich abgerutscht. Die Instandsetzung dieser Grabmale besteht im Wesentlichen darin, sie wo notwendig abzubauen bzw. aufzunehmen, neu zu fundamentieren, gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu isolieren und abschließend neu zu aufzustellen.

Abstimmung:

Nach kurzer Diskussion wird über die folgende Beschlussvorlage abgestimmt.

Dem Landesverband der Jüdischen Gemeinde in Niedersachsen sollten für die Sanierung des jüdischen Friedhofs in Bovenden LEADER-Mittel in Höhe von 10.000 € gewährt werden. Die Gesamtkosten werden mit 45.000 € veranschlagt.

Der Antrag wird mit sieben Ja-Stimmen der öffentlichen Vertreter und zwölf Ja-Stimmen der WISO-Partner einstimmig beschlossen.

TOP 5 Ausblick auf die neue Förderphase

Die Tendenzen zur LEADER-Förderung nach 2013 stellt Herr Berndt anhand einer Power-Präsentation da.

TOP 7 Verschiedenes

Frau Karnehm-Wolf verteilt neue Plakate zur Freizeit- und Infobörse „Galerie Göttinger Land“.

Frau Wemheuer schließt die Sitzung um 19:00 Uhr

Christel Wemheuer
1. Vorsitzende

Carola Heller
Protokoll